

*Mitglieder der AG SBV sind:*

- Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V. (AWO)
- Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e.V. (BAG-SB)
- Deutscher Caritasverband (DCV)
- Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband e.V. (DPWV)
- Deutsches Rotes Kreuz (DRK)
- Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche Deutschlands e.V. (DW EKD)
- Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)

**Sprecher der AG SBV:**

**Marius Stark**

c/o SKM Katholischer Verband für soziale Dienste in  
Deutschland e. V.  
Blumenstrasse 20, 50670 Köln

fon: 0221/91392884, fax: 0221/91392888  
stark@skmev.de  
<http://www.agsbv.de>

Stand: Mai 2003

Mitglieder  
Aufgaben und Ziele  
Veröffentlichungen

## Organe der AG SBV

### *Ständiger Ausschuss*

Am 6. April 1995 gründete sich die Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände (AG SBV) als gemeinsame Plattform einer fachlichen, überverbandlichen Zusammenarbeit. Die Mitglieder bilden einen Ständigen Ausschuss, in den sie bis zu 2 Vertreter/innen entsenden. Weiterhin gehören zum Ständigen Ausschuss die von ihm benannten Vertreter/innen auf internationaler Ebene.

Der Ständige Ausschuss kann zu bestimmten Themen Fachausschüsse oder Arbeitskreise einrichten. Zur Zeit bestehen unter anderem folgende Arbeitskreise:

Arbeitskreis Europa  
Arbeitskreis InsO (AK InsO)  
Arbeitskreis Girokonto

### *Sprecher*

Der Ständige Ausschuss wählt alle zwei Jahre aus seinem Kreis eine/n Sprecher/in und eine/n Stellvertreter/in, dem/der die Geschäftsführung obliegt und welche/r die AG SBV nach außen vertritt. Sprecher ist derzeit Marius Stark (DCV), sein Stellvertreter Heribert Rollik (DRK).

## Internationale Vertretung

Die AG SBV fördert die internationale Zusammenarbeit durch Kooperation mit internationalen Organisationen und Gremien. Für das europäische Netzwerk der Schuldnerberatung "Consumer Debt Net"(CDN) benennt der Ständige Ausschuss Vertreter/innen.

## Aufgaben und Ziele

Ziel der Arbeitsgemeinschaft ist es, die fachlichen Bemühungen und Tätigkeiten der Mitglieder für den Bereich der Schuldnerberatung abzustimmen und auf Bundesebene zu koordinieren.

Die AG SBV stellt sich insbesondere folgende Aufgaben:

- Förderung der fachlichen Arbeit der Schuldnerberatung durch planmäßige Information, Beratung und Abstimmung zwischen den Mitgliedern
- Unterstützung verbandsübergreifender Belange der Schuldnerberatung auf Bundesebene durch Zusammenarbeit in zentralen Angelegenheiten mit Bund, Ländern, kommunalen Spitzenverbänden, weiteren Institutionen der öffentlichen Verwaltung und sonstigen Verbänden und Einrichtungen
- Mitwirkung an Gesetzgebungsverfahren durch Anregungen und Stellungnahmen
- Förderung der internationalen Zusammenarbeit durch Kooperation mit internationalen Organisationen und Gremien
- Unterstützung der Aus-, Fort- und Weiterbildung auf Bundesebene
- Zusammenwirken mit Wissenschaft und Forschung
- Durchführung von Fachtagungen auf Bundesebene

## Materialien und Stellungnahmen

Die AG SBV und ihre Arbeitskreise erstellen aktuelle Materialien aus ihrem Arbeitsfeld. Bisher liegen folgende Materialien und Stellungnahmen vor:

- Schuldnerberatung - eine neue Profession? Dokumentation einer Fachtagung am 14. und 15. Dezember 1999
- Informationen und Arbeitshilfen zur außergerichtlichen Einigung (Hrsg.: AK InsO, März 1999)
- Modell „Regionale Verhandlungsprozesse zur Unterstützung und Mitfinanzierung der Schuldnerberatung durch regional engagierte Finanziers“ (April 2000)
- InsO-Checkliste (Hrsg.: AK InsO, Juli 2001)
- „Verführt + Gekauft = Verschuldet“ - Armutsbekämpfung durch Schuldenprävention. Dokumentation der Fachtagung 10./11. Juni 2002
- Berufsbild Schuldnerberater. Dokumentation einer Fachtagung am 11. und 12. Dezember 2002
- Beratung von (ehemals) Selbständigen in der Schuldner- und Insolvenzberatung (Hrsg.: AK InsO, Februar 2003)
- Positionspapier zur Finanzierung der Schuldnerberatung (März 2003)

Der Bezug erfolgt über den Sprecher der AG SBV.

Teilweise ist ein Download möglich unter:  
<http://www.agsbv.de>